

16. EUROPÄISCHER DATENSCHUTZTAG

DIE DIGITALE BRIEFTASCHE IN DER EU

Datenschutz-Albtraum oder Meilenstein für die Gestaltung der digitalen Zukunft Europas?

FREITAG, 28. JANUAR 2022

Veranstaltung der Konferenz der unabhängigen
Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder (DSK)



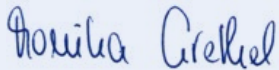
Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht erst die Corona-Pandemie hat die Inanspruchnahme von Onlinediensten und Onlineservices weiter verstärkt. Immer häufiger stellen private Anbieter ihre Dienstleistungen online zur Verfügung. Mit dem flächendeckenden Ausrollen von Verwaltungsportalen wird auch die öffentliche Verwaltung künftig klassische Behördenleistungen digital anbieten.

Voraussetzung für all diese privaten und öffentlichen Angebote ist jedoch, dass sich die jeweiligen Nutzer auf sichere und vertrauenswürdige Weise identifizieren können. Die Europäische Kommission plant daher einen Rechtsrahmen, mit dem die Mitgliedstaaten den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen eine digitale Briefftasche zur Verfügung stellen, in der diese ihre nationale digitale Identität mit den Nachweisen anderer persönlicher Attribute (z.B. Führerschein, Abschlusszeugnisse, Bankkonto usw.) verknüpfen können.

Die Umsetzung dieses Vorschlags kann ein Meilenstein für die Gestaltung der digitalen Zukunft Europas werden – wenn das dafür notwendige Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die europäische digitale Identität gewonnen wird. Neben einem hohen Sicherheitsniveau wird die Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten, etwa durch datenschutzfreundliche Techniken, für diese Akzeptanz ein zentraler Aspekt sein.

Im Rahmen der Veranstaltung widmen wir uns dem aktuellen Stand dieses Vorhabens und wollen über die datenschutzrechtlichen und die dazugehörigen technischen Implikationen einer europaweiten digitalen Identität diskutieren.



Monika Grethel

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit



PROGRAMM

10:00	Begrüßung Monika Grethel <i>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit</i>	12:00	Von Onlineidentitäten zur digitalen Brieftasche: Herausforderungen und Chancen für den Datenschutz durch die eIDAS Reform Thomas Lohninger <i>Geschäftsführer des österreichischen EDRI-Mitglieds epicenter.works</i>
10:20	eID trotz Datenschutz oder gerade wegen Datenschutz? Staatssekretär Dr. Markus Richter <i>Bundesministerium des Innern und für Heimat</i>	12:25	Podiumsdiskussion <i>mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern</i>
10:45	Technische Aspekte datenschutzgerechter digitaler Identitäten Prof. Dr.-Ing. Christoph Sorge <i>Inhaber des Lehrstuhls für Rechtsinformatik, Universität des Saarlandes</i>	12:50	Schlusswort Monika Grethel <i>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit</i>
11:10	(TBA) Ann Cathrin Riedel <i>Vorsitzende des LOAD e.V.</i>	12:55	Schlusswort und Ausblick Vorsitz 2022 Prof. Ulrich Kelber <i>Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit</i>
11:35	Eine eIDAS-Wallet: Hoffnungsträger für die digitale Souveränität Europas? Arno Fiedler <i>stellvertretender Vorsitzender des Verbands Sichere Digitale Identität e.V. (VSDI)</i>	13:00	Veranstaltungsende Moderation Ralph Szepanski (ZDF)





Sie können der Veranstaltung am 28. Januar 2022 ab 10:00 Uhr unter folgendem Link folgen:

www.datenschutz.saarland.de/eu-datenschutztag-2022

Fragen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Diskussionsrunde können Sie vorab und während der Veranstaltung an folgende E-Mail-Adresse senden:

dsk2021@datenschutz.saarland.de

Veranstalter:



UNABHÄNGIGES
DATENSCHUTZ
ZENTRUM SAARLAND

**Die Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit**

Fritz-Dobisch-Str. 12 • 66111 Saarbrücken
Postfach 10 26 31 • 66026 Saarbrücken

Telefon	0681 94781 - 0
Telefax	0681 94781 - 29
E-Mail	poststelle@datenschutz.saarland.de
Internet	www.datenschutz.saarland.de www.informationsfreiheit.saarland.de

